

Feinde oder die Ereignisse auf anderen Kriegsschauplätzen abwarten.

Das Wort *προσάγγελμα* scheint, nach H. van Herwerdens *Lexicon graecum suppletorium et dialecticum*, ed. alt., bisher nur aus Pap. Oxyrh. III 520 Z. 2 bekannt. Zur Erwähnung des *ἄγγελος*, die ich vor der des *προσβεβητής ἢ γραμματοφόρος* in Z. 20 ergänze, vgl. F. Poland, *De legationibus Graecorum publicis* p. 7 ff.; wie ich in meinen Beiträgen zur griechischen Inschriftenkunde S. 7 erwähnte, ist auch in der Überschrift IG I suppl. p. 129, 116 w des Beschlusses der Athener zu Ehren des Euagoras IG I 64 statt *Πυθ]αγγέλοι* zu lesen: *ὁ δεῖνα τοῦ δεῖνα, ὁ δεῖνα* —]ο *ἄγγελοι*, vgl. IG II 175 b.

In Z. 21 folgt offenbar die Bestimmung, daß dem die Hilfe beanspruchenden Teile auch die Führung zusteht; zweifelhaft kann nur sein, ob überhaupt oder nur in seinem Gebiete, wie dies (vgl. P. Graetzel, p. 64 f.) in dem Vertrage Thukydides V 47, 7: *ἡ δὲ πόλις ἢ μεταπεμψαμένη τὴν ἡγεμονίαν ἐχέτω ὅταν ἐν τῇ αὐτῆς ὁ πόλεμος ἦ· ἢν δὲ ποι δόξη ταῖς πόλεσι κοινῇ στρατεύεσθαι, τὸ ἴσον τῆς ἡγεμονίας μετεῖναι πάσαις ταῖς πόλεσιν*, nach Xenophon *Hell.* VII 5, 3: *περὶ μέντοι ἡγεμονίας ἀντόθεν διεπράττοντο ὅπως ἐν τῇ ἐαντῶν ἕκαστοι ἡγήσονται* und laut der Urkunde IG II 57 b. 112 (Sylloge 105) Z. 34 f.: *ἡγεμόνας δὲ εἶναι (oder ἡγεμονίαν δὲ ἔχειν) ἐν τῇ αὐτῶν ἐκά[στον]* in dem Vertrage zwischen Athen, den Arkadern usw. aus dem Jahre des Archon Molon 362/1 v. Chr. (F. Hiller von Gärtringen, *Ath. Mitt.* XXXVI 355) bedungen ist und nach der Ergänzung, die das Bruchstück I. v. Olympia 40 für Z. 38 f. ergibt, in dem Vertrage der Aitoler und Akarnanen aus *Thermōn Ἐφημ.* ἀρχ. 1905 σ. 55 f.: *ἀγείσθων δὲ ἐν μὲν Αἰτωλίαι οἱ Αἰτωλοί, ἐν δὲ Ἀκαρνανία[ι οἱ] Ἀκαρνανῆς*, vgl. meine Bemerkungen *Ἐφημ.* ἀρχ. 1910 σ. 147 und Attische Urkunden I S. 37. Indes bleibt für die Ergänzung *ἐπὶ δὲ τῆς αὐτῶν χώ[ρ]ας ἡγήσονται οἱ ἐπικαλεσάμενοι* nicht Raum, nur für *τῆς δὲ βοηθ[ε]ίας* oder *συμμαχ[ί]ας*.

Die letzten Bestimmungen bürden den *ἐπικαλεσάμενοι* auch alle Kosten der Unternehmung auf. In Δ[E]ONTEΣ Z. 22 steckt augenscheinlich *δ[ι]δόντες*, in ΤΑΜΗΝΑΑΝΑ /// ΑΦΗΣΑΣΗΜΕ /// [ΡΑΓ.ΙΝΤΕ /// nicht, wie Cousin umschreibt, *κα]τὰ μῆνα ἀνα[ρ]αφῆς ἀσημε . . .*, sondern *τὸ κα]τὰ μῆνα ἀνά[λομα] ἀφ' ἧς*